

Biogas: So geht der Staat mit seinen Bürgern um



Biogas: So geht der Staat mit seinen Bürgern um

Credit: AKBÖ
Fotograf: AKBÖ

Wien (OTS) - Der Staat zieht sich aus seiner Verantwortung zurück, Infrastruktur aufzubauen um Wertschöpfung zu generieren und Arbeitsplätze zu schaffen und überträgt das enorme Risiko unter dem Deckmantel "wir unterstützen Startups" seinen Bürgern, um sie nach kurzer Zeit im Regen stehen zu lassen.

Biogas ist aufgrund seiner Flexibilität ein wichtiger Bestandteil in einem zukünftigen erneuerbaren Energiesystem. Vor 13 Jahren haben über 800 Betriebe mit Privathaftungen und Privatpersonen auf zuraten der Politik 450 Mio. Euro in den Wirtschaftsstandort Österreich investiert. Mit den jährlichen Aufwendungen für den Betrieb wird jedes Jahr eine heimische Wertschöpfung von über 120 Mio. Euro erwirtschaftet.

Auf diese Wirtschaftsleistung und die damit verbundenen 3300 Arbeitsplätze kann die Regierung unter der Führung von Kanzler Kern anscheinend verzichten. Durch das Scheitern der Ökostromnovelle müssen alle Biogasanlagen in Österreich bis 2020 zusperren. Nicht nur, dass damit die Produktion von Strom und Wärme ins Ausland abwandern muss. Der Kanzler lässt jede Betreiberfamilie mit einem durchschnittlichen Schuldenberg von 200.000,- sitzen und ruiniert ihre Lebensgrundlage.

Bei einem Ökostromanteil von 3% noch dazu sich mit "zu teuer" aus der Verantwortung zu stehlen, treibt jedem ehrlich arbeitenden Biogasanlagenbetreiber die Zornesröte ins Gesicht. In den letzten Jahren floss praktisch jeder Euro an Ökostromunterstützung sofort an Wirtschaftsbetriebe in der Umgebung weiter. Es ist eine Farce hier noch von "Bauernförderung" zu sprechen.

Es geht um die aktive Umsetzung unserer Klimaschutzverpflichtungen und nicht darum in Paris und Marrakesch vor der Öffentlichkeit große Versprechungen zu machen. Wir hoffen auf eine Einigung in Sinne des

Klimaschutzes und des österreichischen Wirtschaftsstandortes damit die SPÖ der letzten Möglichkeit eines Initiativantrages im Parlament zustimmt.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

ARGE Kompost & Biogas Österreich

DI Dr. Bernhard Stürmer

+43 1 890 1522

stuermer@kompost-biogas.info

www.kompost-biogas.info

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/1852/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0222 2016-11-22/16:00

221600 Nov 16

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20161122_OTS0222